

Gesundheitsökonomische Gespräche 09. Oktober 2009

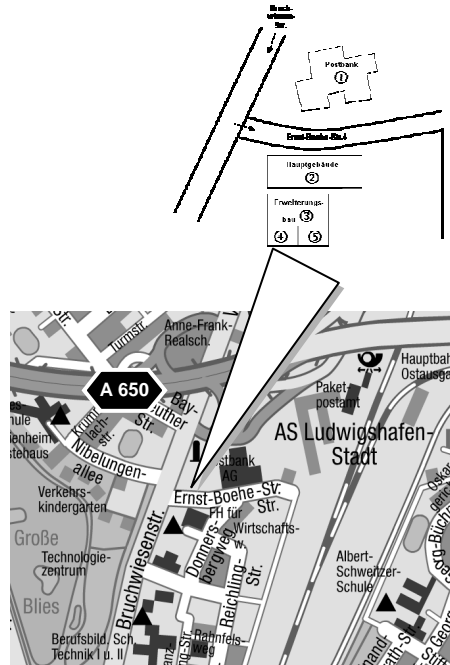
09:00 Aula

**Pay for Performance:
Ein Ansatz zur
qualitätsorientierten
Vergütung von
Gesundheitsleistungen**

Eine Initiative des Fördervereins
Gesundheitsökonomie an der
Fachhochschule Ludwigshafen e. V.

Unsere Anschrift:

Fachhochschule Ludwigshafen am Rhein
University of Applied Sciences
Ernst-Boehe-Straße 4
67059 Ludwigshafen am Rhein
Telefon +49 (0) 6 21 52 03 26 6
Telefax +49 (0) 6 21 52 03 26 7
gip@fh-ludwigshafen.de
http://www.fh-ludwigshafen.de



Anreise mit der Bahn/dem Bus:

Ab Hbf. Mannheim bis Hbf. Ludwigshafen, Umsteigen in den Bus Linie 168 bis zur Haltestelle „Große Blies“ (5 Stationen).

Anreise mit dem PKW:

Anreise aus dem Norden: A 6 Mannheim Richtung Ludwigshafen, weiter zur A 650, 1. Abfahrt Bruchwiesenstraße, Ausgeschildert: Fachhochschule/Technologiezentrum;

Anreise aus dem Süden: A 6, am Autobahndreieck Hockenheim auf die A 61 bis Autobahnkreuz Ludwigshafen, A 650 Richtung Ludwigshafen/Mannheim, Abfahrt Bruchwiesenstraße, Fachhochschule/Technologiezentrum

sun eis uehjeieje os

Fachhochschule Ludwigshafen am Rhein
University of Applied Sciences
Studiengang Gesundheitsökonomie
im Praxisverbund GIP
Ernst-Boehe-Straße 4
67059 Ludwigshafen am Rhein

Verehrte Tagungsgäste,
die Teilnahme an den „Gesundheitsökonomischen
Gesprächen“ ist kostenlos.
Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie, uns Ihre
Anmeldung bis zum **02.10.2009** an die nebenstehende
Adresse zu senden.
Weiterhin können Sie sich auch per
Telefax : **0621/ 5203- 267** oder unter der
E-Mail: **gip@fh-ludwigshafen.de** anmelden.

Einladung

Die Reformagenda im Gesundheitsbereich hat in den vergangenen Jahren eine Entwicklung genommen, die den Weg weg von kurzfristigen Kostendämpfungsmaßnahmen hin zu strukturellen Umwälzungen vorzeichnet. In Zukunft dürfte in diesem Zusammenhang das Thema „Pay for Performance“ an Bedeutung gewinnen - gekoppelt an die von Krankenkassenseite (weiterhin) eingeforderten erweiterten Möglichkeiten zum Abschluss von Selektivverträgen. Pay for Performance - P4P - steht für ein Finanzierungssystem, das die Qualität der Leistungserbringer in den Mittelpunkt stellt (vgl. Sachverständigenrat zur Begutachtung der Entwicklung im Gesundheitswesen, Gutachten 2007, Ziff. 732). Mit anderen Worten: Die Vergütung wird an das Erreichen definierter qualitätsbezogener Ziele geknüpft. Die Auseinandersetzung mit Möglichkeiten und Formen von qualitätsorientierter Vergütung von Gesundheitsleistungen wird vom BMG seit einiger Zeit aktiv begleitet. Gründe genug für die diesjährigen Gesundheitsökonomischen Gespräche, sich mit P4P zu befassen.

Eröffnet wird die Tagung mit einer Vorstellung des Konzeptes und der Diskussion internationaler Erfahrungen. Hierzu richtet sich der Blick insbesondere auf den britischen National Health Service und in die USA. Obgleich in beiden Staaten noch keine eindeutigen Ergebnisse zur Entwicklung von Qualität und Kosten vorliegen, können doch wesentliche Erkenntnisse zu möglichen Ausgestaltungsformen gewonnen werden.

Kern jeder am Erfolg orientierten Vergütung medizinischer Leistungen sind aussagekräftige und praktikable Qualitätsindikatoren. Sowohl für den ambulanten als auch für den stationären Bereich gibt es Ansätze und erste Erfahrungen, die erläutert und zur kritischen Diskussion gestellt werden. Daneben wird an sektorenübergreifenden Ansätzen gearbeitet.

Im Anschluss an diese grundlegenden Ausführungen wendet sich die Veranstaltung der Sichtweise der unmittelbar Betroffenen zu - niedergelassene Ärzte, Krankenhäuser und Krankenkassen. Ausgewiesene Manager zeigen betriebliche Chancen ebenso auf wie die Risiken und entwickeln daraus die Handlungsbedarfe. Sicherlich wird zudem die eine oder andere gesundheitspolitische Positionierung nicht fehlen.

Wir freuen uns, Sie zu instruktiven Vorträgen sowie kritischen Diskussionen an der Fachhochschule Ludwigshafen begrüßen zu dürfen.

Prof. Dr. Eveline Häusler
Wissenschaftliche Leitung

Programm

09:00 – 09:15 Uhr
Begrüßung und Tagungseröffnung
Prof. Dr. Uwe Hannig
Vizepräsident der Fachhochschule Ludwigshafen am Rhein

Dipl.-Vw. Hans-Joachim Röminger
Stv. Vorsitzender Förderverein Gesundheitsökonomie e.V.,
Vorstandsvorsitzender pronova BKK

Prof. Dr. Eveline Häusler
Fachhochschule Ludwigshafen am Rhein,
Vorsitzende Förderverein Gesundheitsökonomie e.V.

09:15 Uhr – 10:00 Uhr
P4P: Konzept und internationale Erfahrungen
Dr.-Ing. Thomas P. Zahn
Geschäftsführer DxCG Gesundheitsanalytik GmbH

10:00 Uhr – 10:45 Uhr
Qualitätsindikatoren für P4P im stationären
Bereich: Anforderungen und Erfahrungen
Prof. Dr. med. Joachim Szecsenyi (angefragt)
Leiter der Sektion Allgemeinmedizin und Versorgungsforschung,
Universität Heidelberg, Geschäftsführer AQUA – Institut

10:45 Uhr – 11:15 Uhr Kaffeepause

11:15 Uhr – 12:00 Uhr
Qualitätsindikatoren für P4P im ambulanten
Bereich: Anforderungen und Erfahrungen
Dr. Susanne Kleudgen, MSc.
Fachabteilungsleiterin Abt. Qualitätsmanagement und
-instrumente, KBV

12:00 Uhr – 12:45 Uhr
P4P aus Sicht eines Ärztenetzes: Chancen,
Risiken und Erfahrungen
Dr. med. Werner Besier
FA Allgemeinmedizin, Vorstandsvorsitzender Qu@linet e.V.,
Vorstandsvorsitzender GGM Gesundheitsprojekt Mannheim eG.

12:45 Uhr – 13:45 Uhr Mittagsimbiss im Foyer

13:45 Uhr – 14:30 Uhr
P4P aus Sicht eines Krankenhauses: Chancen,
Risiken und Handlungsbedarfe
Dr. Günter Merschbächer
Geschäftsführer St. Elisabeth-Krankenhaus gGmbH

14:30 Uhr – 15:15 Uhr
P4P aus Sicht einer Krankenkasse: Chancen,
Risiken und Erfahrungen
Dr. Christopher Hermann
Stv. Vorsitzender des Vorstandes, AOK Baden-Württemberg

15:15 Uhr Schlusswort
Prof. Dr. Stefan Kronenberger
Dekan FB I - Management, Controlling & HealthCare,
Fachhochschule Ludwigshafen am Rhein

Anmeldung

Anmeldung zu der Tagung „Gesundheitsökonomische Gespräche“ am 09.10.2009, Beginn 09:00 Uhr:
Absender/Teilnehmer:

Titel Name Vorname

Institution/Kooperationspartner

Anschrift

Faxnummer

Telefon

E-Mail Adresse

Internet/Homepage

Weitere Teilnehmende:

Titel Name Vorname

Titel Name Vorname